

A N H A N G zum Zuchtreglement des SCFT

Dieser Anhang listet die Erbkrankheiten pro Rasse auf, bei denen prophylaktische Massnahmen ergriffen werden müssen

Die nachstehend verlangten Atteste sind der Anmeldung für die Ankörung beizulegen. Sie haben nur Gültigkeit, wenn die Chip-Nummer des betreffenden Hundes darauf vermerkt ist.

Nach Rassen geordnet

Australian Silky Terrier

Augenuntersuchung

Die Hunde müssen von einem von der Swiss Association of Veterinary Ophthalmologists (SAVO) anerkannten Augenspezialisten auf vererbte Augenkrankheiten untersucht werden. Das Mindestalter für die Untersuchung beträgt 8 Monate.

Die Untersuchung ist bei in der Zucht stehenden Hunden im 4. Lebensjahr zu wiederholen.

Positive Befunde von Entropium, Ektropium, Retinadegeneration (PRA), Katarakt, Linsenluxation (PLL) und Glaukom sind zuchtausschliessend.

Australian Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Bedlington Terrier

Legg-Calvé-Perthes (LCP)

Besteht der Verdacht, dass ein zur Zucht vorgesehener Hund an Perthes erkrankt ist, ist er vor der Anmeldung zur Ankörung durch einen Kleintierspezialisten röntgen zu lassen. Eine Kopie des Befundes ist dem Rassebetreuer oder dessen Stellvertreter zur Information zuzustellen.

Kupferspeicher-Toxikose

Nur erbgesunde Tiere, sowie Träger sind zur Zucht zugelassen, wobei jeweils nur ein Elterntier Träger sein darf. Der Nachweis muss durch ein DNA-Profil erbracht werden, welches durch ein akkreditiertes und zertifiziertes Institut / Gentestlabor erstellt worden ist.

Border Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Brazilian Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Cairn Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Cesky Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Dandie Dinmont Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

English Toy Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Glen of Imaal Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Irish Terrier

Corny Feet (Hyperkeratose)

Die Hunde müssen anlässlich der Zuchtzulassung durch den Richter hinsichtlich „corny feet“ untersucht werden. Der Befund muss auf dem Richterbericht der Zuchtzulassung vermerkt werden.

Legg-Calvé-Perthes

Besteht der Verdacht, dass ein zur Zucht vorgesehener Hund an Perthes erkrankt ist, ist er vor der Anmeldung zur Anköpfung durch einen Kleintierspezialisten röntgen zu lassen. Eine Kopie des Befundes ist dem Rassebetreuer oder dessen Stellvertreter zur Information zuzustellen.

Irish Soft Coated Wheaten Terrier**Hüftgelenkdysplasie**

Die HD-Untersuchung gemäss Art. 2.1.1. ZR-SCFT ist Pflicht. Zur Zucht zugelassen sind nur Hunde mit HD- Auswertung A, B, C. Ein mit „C“ ausgewerteter Hund darf nur mit einem Partner der Auswertung A oder B gepaart werden.

Japanischer Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Kerry Blue Terrier**Hüftgelenkdysplasie**

Die HD-Untersuchung gemäss Art. 2.1.1. ZR-SCFT ist Pflicht. Zur Zucht zugelassen sind nur Hunde mit HD- Auswertung A, B, C. Ein mit „C“ ausgewerteter Hund darf nur mit einem Partner der Auswertung A oder B gepaart werden

Lakeland Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Manchester Terrier

DNA-Test Von Willebrand-Erkrankung Typ 1 (VWD) mittels Blutentnahme (Backenabstrich nicht zulässig). Der Nachweis muss durch ein DNA-Profil erbracht werden, welches durch ein akkreditiertes und zertifiziertes Institut/Gentestlabor erstellt worden ist.

Es werden nur erbgesunde Tiere zur Zucht zugelassen. Reinerbig kranke, sowie Träger sind von der Zucht ausgeschlossen.

Bei Belegung einer Hündin durch einen ausländischen Deckrüden, muss dieser ebenfalls mittels DNA-Test auf VWD getestet und reinerbig frei sein.

(2018) Augenuntersuchung

Die Hunde müssen von einem von der Swiss Association of Veterinary Ophthalmologists (SAVO) anerkannten Augenspezialisten auf vererbare Augenkrankheiten untersucht werden. Das Mindestalter für die Untersuchung beträgt 8 Monate.

Die Untersuchung ist bei in der Zucht stehenden Hunden im 4. Lebensjahr zu wiederholen.

Positive Befunde von Entropium, Ektropium, Retinadegeneration (PRA), Katarakt, Linsenluxation (PLL) und Glaukom sind zuchtausschliessend.

Norfolk Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Empfohlen: **Patella Luxations-Untersuchung** durch einen dafür speziell ausgebildeten Tierarzt

Norwich Terrier**Laryngoskopie-Untersuchung**

Die Durchführung einer Laryngoskopie der oberen Atemwege muss durch einen spezialisierten Tierarzt für das Obere Luftwegsyndrom (OLS) in einer der auf der Liste der ZV SCFT aufgeführten Institutionen erfolgen. Die Auswertung dazu ist gemäss dem Berner Bewertungsschlüssel vorzunehmen.

Ausländische Auswertungen werden nicht anerkannt.

Es darf gezüchtet werden:

- mit Hunden bis C1 ohne Einschränkung
- ein C2 bewerteter Hund darf nur mit einem Hund mit Befund A1-B2 verpaart werden. Dieselbe Paarung darf nur wiederholt werden, wenn die Hälfte aller Nachkommen (bei ungerader Zahl wird abgerundet) untersucht wurden und eine Bewertung von C1 oder besser aufweisen.
- ein D1 bewerteter Hund darf nur mit Hunden mit Befund A1-B1 verpaart werden. Dieselbe Paarung darf nur wiederholt werden, wenn alle Nachkommen untersucht wurden und eine Bewertung von C1 oder besser aufweisen.

Die Untersuchungsergebnisse werden in eine Datenbank eingegeben und müssen für Züchter zugänglich sein.

Patella Luxations-Untersuchung

Die Hunde müssen von einem Tierarzt auf Patella-Luxation untersucht werden, der die PL-Prüfung absolviert hat. Es darf nur mit Hunden gezüchtet werden, die einen PL-Grad 2 oder besser aufweisen. Hunde, die bereits in der Zucht stehen und nicht untersucht sind, müssen vor der nächsten Belegung resp. Deckung untersucht werden. Die Untersuchungsergebnisse werden in eine Datenbank eingegeben und müssen für Züchter zugänglich sein. Im Falle von sehr gut bewerteten Atemwegen (A1-B2) sind Ausnahmen möglich.

Empfohlen: Augenuntersuchung durch einen dafür speziell ausgebildeten Tierarzt

Sealyham Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Skye Terrier

z.Zt. werden keine Vorsorgeuntersuchungen verlangt

Welsh Terrier**Augenuntersuchung**

Die Hunde müssen nach erreichtem 4. Altersjahr vor einer weiteren Zuchtverwendung auf vererbare Augenkrankheiten untersucht werden. Die Untersuchung muss von einem von der Swiss Association of Veterinary Ophthalmologists (SAVO) anerkannten Augenspezialisten durchgeführt werden.

Positive Befunde von Entropium, Ektropium, Retinadegeneration (PRA), Katarakt, Linsenluxation (PLL) und Glaukom sind zuchtausschliessend.

West Highland White Terrier**Augenuntersuchung**

Die Hunde müssen von einem von der Swiss Association of Veterinary Ophthalmologists (SAVO) anerkannten Augenspezialisten auf vererbare Augenkrankheiten untersucht werden. Das Mindestalter für die Untersuchung beträgt 8 Monate. Die Untersuchung ist bei in der Zucht stehenden Hunden im 4. Lebensjahr zu wiederholen.

Positive Befunde von Entropium, Ektropium, Retinadegeneration (PRA), Katarakt, Linsenluxation (PLL), Keratokonjunktivitis sicca und Glaukom sind zuchtausschliessend.

Legg-Calvé-Perthes

Für WHW Terrier ist die Röntgen-Untersuchung obligatorisch. Das Mindestalter für die Untersuchung beträgt 8 Monate. Ein tierärztliches Attest, das bestätigt, dass der betreffende Hund keine Anzeichen von "Perthes" aufweist, ist mit der Anmeldung zur Ankörung einzureichen.

Schlussbestimmungen

Im Zweifelsfall ist der deutsche Text massgebend.

Dieser Anhang zum Zuchtreglement (ZR) des SCFT wurde am 29. Januar 2017 in Aarau von der ZV SCFT genehmigt. Er tritt nach Genehmigung durch die GV SCFT und den ZV SKG frühestens 20 Tage nach der Publikation in den offiziellen Publikationsorganen der SKG in Kraft.

Dieser Anhang tritt am 1. Juli 2017 in Kraft.

ZV-SCFT Präsidentin

ZV-SCFT Sekretärin

gez. **Monika Knöpfli**

gez. **Simone Vignola**

Genehmigt durch die GV SCFT am 19. März 2017 in Brunegg:

SCFT Präsident (ad interim)

ZV-SCFT Präsidentin

gez. **Kurt Zollinger**

gez. **Monika Knöpfli**

Genehmigt durch den Zentralvorstand der SKG an seiner Sitzung vom 28. April 2017 in Solothurn:

SKG Zentralpräsident

Präsidentin AAZ

gez. Hansueli Beer

gez. Yvonne Jaussi

Ergänzung 2018: Augenuntersuchung beim Manchester Terrier:

Genehmigung durch die HV der ZV-SCFT am 21.01.2018

Genehmigung durch die GV SCFT am 11.03.2018

Genehmigung durch den ZV SKG am xx.xx.2018

Diese Änderung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft.